

**Geschichte**  
**Leistungsstufe**  
**3. Klausur – Geschichte Europas**

Mittwoch, 9. Mai 2018 (Vormittag)

2 Stunden 30 Minuten

---

**Hinweise für die Kandidaten**

- Öffnen Sie diese Klausur erst, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
- Beantworten Sie drei Fragen Ihrer Wahl.
- Für jede Frage sind **[15 Punkte]** möglich.
- Die maximal erreichbare Punktzahl für diese Klausur ist **[45 Punkte]**.



### **Abschnitt 1 Monarchien in England und Frankreich (1066–1223)**

1. Diskutieren Sie die Bedeutung des Domesday Book für die Konsolidierung der normannischen Herrschaft in England.
2. „Philipp II. (Philipp Augustus) war ein effektiverer Herrscher als Ludwig VII.“ In welchem Maße stimmen Sie dieser Aussage zu?

### **Abschnitt 2 Muslime und Juden im mittelalterlichen Europa (1095–1492)**

3. Diskutieren Sie die Gründe für und die Folgen der religiösen Koexistenz in Spanien und/oder Sizilien.
4. „Die wichtigste Folge der Verfolgung für die Juden war ihre Ausgrenzung aus der Gesellschaft.“ Diskutieren Sie diese Aussage in Bezug auf den Zeitraum 1095–1492.

### **Abschnitt 3 Politische Krisen im Spätmittelalter (1300–1487)**

5. Beurteilen Sie die Gründe für den Sturz Richards II. im Jahr 1399.
6. „Die Rosenkriege waren die größte Herausforderung der königlichen Autorität im England des 15. Jahrhunderts.“ Diskutieren Sie diese Aussage.

### **Abschnitt 4 Die Renaissance (ca. 1400–1600)**

7. Beurteilen Sie die Bedeutung des Mäzenatentums von Lorenzo de Medici **und** Ludovico Sforza für die Entwicklung der italienischen Renaissance.
8. Beurteilen Sie die Ausbreitung der Renaissance auf **einen** europäischen Staat (außer Italien, Deutschland und Burgund).

### **Abschnitt 5 Das Zeitalter der Entdeckungen und deren Folgen (1400–1550)**

9. „Religion war die Hauptmotivation für die portugiesischen Entdeckungsreisen.“ Diskutieren Sie diese Aussage.
10. Beurteilen Sie unter Bezugnahme auf den Zeitraum bis 1550 die wirtschaftlichen Auswirkungen der Entdeckungsreisen auf Europa.

**Abschnitt 6 Die Reformation (1517–1572)**

11. „Die religiösen Ideen Luthers hatten keinen länger anhaltenden Einfluss auf Europa.“ Diskutieren Sie diese Aussage.
12. Beurteilen Sie die Gründe für die Bauernkriege in Deutschland.

**Abschnitt 7 Absolutismus und Aufklärung (1650–1800)**

13. Vergleichen und kontrastieren Sie die Auswirkungen der Politik von **zwei** beliebigen aufgeklärten Despoten.
14. Beurteilen Sie den Einfluss des Barock auf die Künste zwischen 1650 und 1800.

**Abschnitt 8 Die Französische Revolution und Napoleon I. (1774–1815)**

15. „Die Französische Revolution wurde durch finanzielle und wirtschaftliche Probleme verursacht.“ In welchem Maße stimmen Sie dieser Aussage zu?
16. Beurteilen Sie den Erfolg des Direktorats (1795–1799), Frankreich Stabilität zu bringen.

**Abschnitt 9 Frankreich (1815–1914)**

17. Diskutieren Sie die Gründe für die Restauration der Bourbonen in Frankreich.
18. „Die Außenpolitik Napoleons III. wies mehr Erfolge als Misserfolge auf.“ In welchem Maße stimmen Sie dieser Aussage zu?

**Abschnitt 10 Gesellschaft, Politik und Wirtschaft in Großbritannien und Irland (1815–1914)**

19. Diskutieren Sie die Gründe für und die Folgen der Aufhebung der Kornzölle (1846).
20. Beurteilen Sie die Gründe, warum Gladstone die Irische Frage nicht lösen konnte.

**Abschnitt 11 Italien (1815–1871) und Deutschland (1815–1890)**

21. Beurteilen Sie die Bedeutung des ausländischen Einflusses auf die Einigung Italiens.
22. Beurteilen Sie den Beitrag wirtschaftlicher **und** militärischer Faktoren für den Aufstieg Preußens in der Zeit von 1815 bis 1866.

**Abschnitt 12 Das Russische Reich, Revolution und die Gründung der Sowjetunion (1855–1924)**

23. „Die Teilnahme Russlands am Ersten Weltkrieg war der Hauptgrund für die Revolution im Februar/ März 1917.“ In welchem Maße stimmen Sie dieser Aussage zu?
24. „Die außenpolitischen Beziehungen Lenins hatten keine ideologischen, sondern praktische Gründe.“ Diskutieren Sie diese Aussage.

**Abschnitt 13 Europa und der Erste Weltkrieg (1871–1918)**

25. In welchem Maße war der Nationalismus auf dem Balkan eine wichtige Ursache des Ersten Weltkriegs?
26. Diskutieren Sie unter Bezugnahme auf den Zeitraum bis 1918 die Gründe für und die Folgen des US-amerikanischen Eintritts in den Ersten Weltkrieg.

**Abschnitt 14 Europäische Staaten in der Zwischenkriegszeit (1918–1939)**

27. „Hitlers Konsolidierung der Macht zwischen Januar 1933 und August 1934 war eine politische Revolution.“ In welchem Maße stimmen Sie dieser Aussage zu?
28. Beurteilen Sie die Bedeutung der wirtschaftlichen und politischen Probleme, die Mussolini 1922 die Machtergreifung in Italien ermöglichten.

**Abschnitt 15 Von Versailles nach Berlin: Diplomatie in Europa (1919–1945)**

29. „Der Vertrag von Versailles war ein harter und unfairer Frieden.“ In welchem Maße stimmen Sie dieser Aussage zu?
30. Diskutieren Sie die Gründe für das Scheitern des Völkerbundes bis 1938.

**Abschnitt 16 Die Sowjetunion und Russland nach Ende der Sowjetunion (1924–2000)**

31. Diskutieren Sie die Ursachen und Folgen von Stalins Säuberungswellen bis 1953.
32. Vergleichen und kontrastieren Sie die Innenpolitik von Chruschtschow und Breschnew.

**Abschnitt 17 West- und Nordeuropa nach dem Krieg (1945–2000)**

33. Beurteilen Sie unter Bezugnahme auf den Zeitraum bis 1949 den Einfluss wirtschaftlicher Faktoren auf die Teilung Deutschlands.
34. Diskutieren Sie das Ausmaß des politischen Wandels in **einem** west- oder nordeuropäischen Staat (außer Frankreich, Bundesrepublik Deutschland und Spanien) im Zeitraum von 1945 bis 2000.

**Abschnitt 18 Mittel- und Osteuropa nach dem Krieg (1945–2000)**

35. „Proteste gegen die sowjetische Vorherrschaft in Mittel- und Osteuropa waren bis 1980 nicht erfolgreich.“ In welchem Maße stimmen Sie unter Bezugnahme auf Ostdeutschland und Polen **oder** Ungarn und die Tschechoslowakei dieser Aussage zu?
  36. Vergleichen und kontrastieren Sie die Rolle von Walesa in Polen und von Havel in der Tschechoslowakei.
-